

QUARTALSBERICHT ZUM 30.09.2005

GESCHÄFTSENTWICKLUNG DER BTV AG IM DRITTEN QUARTAL 2005

Marktanteile in Kern- und Expansionsmärkten weiter ausgebaut

Im Firmen- und Privatkundengeschäft konnte die BTV ihre Marktanteile durch gezielte Angebote, die auf die Bedürfnisse ausgewählter Zielgruppen maßgeschneidert wurden, weiter ausbauen. In den Expansionsmärkten Wien, Schweiz und Süddeutschland läuft der Marktaufbau schneller als geplant.

Kundenforderungen legen deutlich zu

Im 3. Quartal sind die Kundenforderungen kräftig gestiegen und liegen 314 Mio. € über dem Wert zum 30.06.2005. Die Finanzierungen an Firmenkunden konnten um 92 Mio. €, jene im Privatkundengeschäft um 15 Mio. € ausgeweitet werden. Im Jahresabstand wuchsen die Kundenforderungen um 11,1 % auf knapp 4,8 Mrd. €.

Attraktive Entwicklung des Anlage- und Vorsorgegeschäfts

Durch den regen Verkauf eigener und fremder Produkte gab es im Anlagegeschäft Zuwächse, insbesondere konnte das Depotvolumen auf 4.987 Mio. € erhöht werden. Im Jahresverlauf sind auch die Einlagen auf Sparkonten kräftig gewachsen: Das Spareinlagenvolumen inklusive Sparkonten stieg um 32 Mio. €. Der Verkauf der staatlich geförderten Zukunftsvorsorge wurde von den Kunden der BTV rege nachgefragt.

Betriebsergebnis entwickelt sich planmäßig

Die gesetzten Verkaufsschwerpunkte im Anlagegeschäft und die gute Entwicklung der Aktienmärkte wirkten sich positiv auf das Kunden- und Handelsgeschäft aus. Die Erträge im Wertpapiergeschäft konnten gegenüber dem Vorjahr deutlich ausgeweitet werden.

Tirol und Vorarlberg waren Vorreiter der Fremdwährungsfinanzierung in Österreich. Die Marktdurchdringung ist in dieser Produktparte bereits sehr hoch. Die Finanzmärkte haben in den vergangenen Monaten keine Signale für eine verstärkte Kreditaufnahme in Schweizer Franken oder Japanischen Yen sowie für das Umschichten des Finanzierungsportfolios gegeben. Aus diesem Grund blieben die Erträge aus dem Devisengeschäft unter dem Vorjahreswert.

Das deutlich gestiegene Finanzierungsvolumen schlägt nicht direkt auf die Entwicklung des Nettozinsertrages durch. Der harte Preiswettbewerb und das tiefe Zinsniveau wirken dämpfend auf die Zinsspanne. Der Nettozinsertrag ging im 3. Quartal um 2,5 % zurück. Insgesamt liegen die Betriebserträge mit 102,6 Mio. € zum 30.09. knapp unter dem Vorjahreswert. Die Betriebsaufwendungen konnten trotz gezielter Investitionen in die Expansionsmärkte reduziert werden – mit einem Rückgang um 1,9 % zeigt die BTV, dass sie die Kosten im Griff hat. Zum Ende des 3. Quartals wird ein kumuliertes Betriebsergebnis von 44,6 Mio. € ausgewiesen.

Ausblick

Für die verbleibenden Monate erwartet die BTV keine wesentlichen Trendänderungen auf den Märkten: das Zinsniveau wird weiter tief bleiben, die wirtschaftliche Entwicklung in Österreich, Deutschland und Schweiz bleibt verhalten und der scharfe Wettbewerb um Kunden mit guter Bonität wird anhalten.

Die genannten Verkaufsschwerpunkte im Firmen- und Privatkundengeschäft werden konsequent weitergeführt. Schwerpunkte im Firmenkundengeschäft bilden weiterhin die Investitions- und Exportfinanzierungen, das Zins- und Währungsmanagement sowie der Zahlungsverkehr.

Im Privatkundengeschäft wird der Schwerpunkt „Sichere Anlage“ intensiviert. Besondere Aufmerksamkeit wird auch im vierten Quartal dem Thema Vorsorge gewidmet: Der Fokus liegt auf der speziellen Vorsorgesituation von Frauen. Dazu finden in den BTV Regionen Vorträge zur breiten Information statt.

Diese Aktionärsinformation ist die letzte nach HGB, die BTV stellt zum Jahresende auf IFRS (International Financial Reporting Standards) um. Diese Regeln sind für die Rechnungslegung kapitalmarktorientierter Unternehmen in den EU-Mitgliedstaaten verbindlich: Abschlüsse für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 01.01.2005 beginnen, haben nach den IFRS-Standards zu erfolgen. Der Geschäftsbericht 2005 und der Quartalsbericht zum 31.03.2006 werden nach den Regeln des IFRS erstellt.

BILANZ UND GUV BTV AG

ZUM 30.09.2005

| AKTIVA | 30.09.2005 | 30.09.2004 | Veränderung | Veränderung |
|--|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| | in Mio. EUR | in Mio. EUR | in Mio. EUR | in % |
| 1. Kassenbestand, Guthaben bei Zentralnotenbanken | 24,0 | 158,0 | - 134,0 | - 84,8 |
| 2. Schuldtitel öffentlicher Stellen, die zur Refinanzierung bei der Zentralnotenbank zugelassen sind | 168,7 | 177,8 | - 9,1 | - 5,1 |
| 3. Forderungen an Kreditinstitute | 96,7 | 116,9 | - 20,2 | - 17,3 |
| 4. Forderungen an Kunden | 4.773,4 | 4.296,1 | 477,3 | 11,1 |
| 5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere | 839,8 | 806,8 | 33,0 | 4,1 |
| 6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere | 91,3 | 63,7 | 27,6 | 43,3 |
| 7. Beteiligungen | 85,8 | 53,0 | 32,8 | 61,9 |
| 8. Anteile an verbundenen Unternehmen | 127,4 | 125,6 | 1,8 | 1,4 |
| 9. Übrige Aktiva | 164,3 | 147,4 | 16,9 | 11,5 |
| BILANZSUMME | 6.371,4 | 5.945,3 | 426,1 | 7,2 |

| PASSIVA | 30.09.2005 | 30.09.2004 | Veränderung in | Veränderung |
|---|--------------------|--------------------|-----------------------|--------------------|
| | in Mio. EUR | in Mio. EUR | Mio. EUR | in % |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 1.252,2 | 654,8 | 597,4 | 91,2 |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden | 3.514,5 | 3.808,8 | - 294,3 | - 7,7 |
| a) Spareinlagen | 1.053,0 | 1.038,6 | 14,4 | 1,4 |
| b) Sonstige Verbindlichkeiten | 2.461,5 | 2.770,2 | - 308,7 | - 11,1 |
| 3. Verbriefte Verbindlichkeiten | 800,2 | 777,6 | 22,6 | 2,9 |
| 4. Rückstellungen | 45,4 | 45,2 | 0,2 | 0,4 |
| 5. Ergänzungskapital | 289,7 | 256,5 | 33,2 | 12,9 |
| 6. Gezeichnetes Kapital | 50,0 | 50,0 | 0,0 | 0,0 |
| 7. Rücklagen | 177,4 | 152,2 | 25,2 | 16,6 |
| 8. Haftrücklage | 93,1 | 91,5 | 1,6 | 1,7 |
| 9. Übrige Passiva | 148,9 | 108,7 | 40,2 | 37,0 |
| BILANZSUMME | 6.371,4 | 5.945,3 | 426,1 | 7,2 |

Posten unter der Bilanz

| | | | | |
|---|-------|-------|------|-----|
| 1. Eventualverbindlichkeiten | 372,8 | 371,6 | 1,2 | 0,3 |
| hievon Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Haftungen aus der Bestellung von Sicherheiten | 372,8 | 371,6 | 1,2 | 0,3 |
| 2. Kreditrisiken | 856,3 | 782,5 | 73,8 | 9,4 |

| GUV | 30.09.2005 | 30.09.2004 | Veränderung | Veränderung |
|--|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| | in Mio. EUR | in Mio. EUR | in Mio. EUR | in % |
| 1. Zinsen und ähnliche Erträge | 155,4 | 152,3 | 3,1 | 2,0 |
| 2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | - 96,1 | - 91,5 | 4,6 | 5,0 |
| I. NETTOZINSERTRAG | 59,3 | 60,8 | - 1,5 | - 2,5 |
| 3. Erträge aus Aktien, anderen Anteilsrechten und nicht festverzinslichen Wertpapieren | 0,5 | 0,4 | 0,1 | 25,0 |
| 4. Erträge aus Beteiligungen und Anteilen an verbundenen Unternehmen | 7,0 | 7,1 | - 0,1 | - 1,4 |
| 5. Provisionsergebnis | 31,8 | 32,0 | - 0,2 | - 0,6 |
| 6. Ergebnis aus Finanzgeschäften | 2,8 | 2,9 | - 0,1 | - 3,4 |
| 7. Sonstige betriebliche Erträge | 1,2 | 1,0 | 0,2 | 20,0 |
| II. BETRIEBSERTRÄGE | 102,6 | 104,2 | - 1,6 | - 1,5 |
| 8. Personalaufwand | - 37,5 | - 38,3 | - 0,8 | - 2,1 |
| 9. Sonst. Verwaltungsaufwendungen (Sachaufwand) | - 16,2 | - 16,6 | - 0,4 | - 2,4 |
| 10. Wertberichtigungen auf Anlagegüter | - 4,1 | - 4,0 | 0,1 | 2,5 |
| 11. Sonstige betriebliche Aufwendungen | - 0,2 | - 0,2 | 0,0 | 0,0 |
| III. BETRIEBSAUFWENDUNGEN | - 58,0 | - 59,1 | - 1,1 | - 1,9 |
| IV. BETRIEBSERGEBNIS | 44,6 | 45,1 | - 0,5 | - 1,1 |

BILANZ UND GUV BTV KONZERN ZUM 30.09.2005

| AKTIVA | 30.09.2005 in Mio. EUR | 30.09.2004 in Mio. EUR | Veränderung in Mio. EUR | Veränderung in % |
|--|---------------------------|---------------------------|----------------------------|---------------------|
| 1. Kassenbestand, Guthaben bei Zentralnotenbanken | 24,0 | 158,0 | - 134,0 | - 84,8 |
| 2. Schuldtitel öffentlicher Stellen, die zur Refinanzierung bei der Zentralnotenbank zugelassen sind | 168,7 | 177,8 | - 9,1 | - 5,1 |
| 3. Forderungen an Kreditinstitute | 97,7 | 121,7 | - 24,0 | - 19,7 |
| 4. Forderungen an Kunden | 4.885,4 | 4.345,4 | 540,0 | 12,4 |
| 5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere | 839,8 | 806,8 | 33,0 | 4,1 |
| 6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere | 91,3 | 63,7 | 27,6 | 43,3 |
| 7. Beteiligungen | 87,4 | 54,7 | 32,7 | 59,8 |
| 8. Anteile an verbundenen Unternehmen | 72,1 | 67,8 | 4,3 | 6,3 |
| 9. Übrige Aktiva | 201,2 | 179,3 | 21,9 | 12,2 |
| BILANZSUMME | 6.467,6 | 5.975,2 | 492,4 | 8,2 |

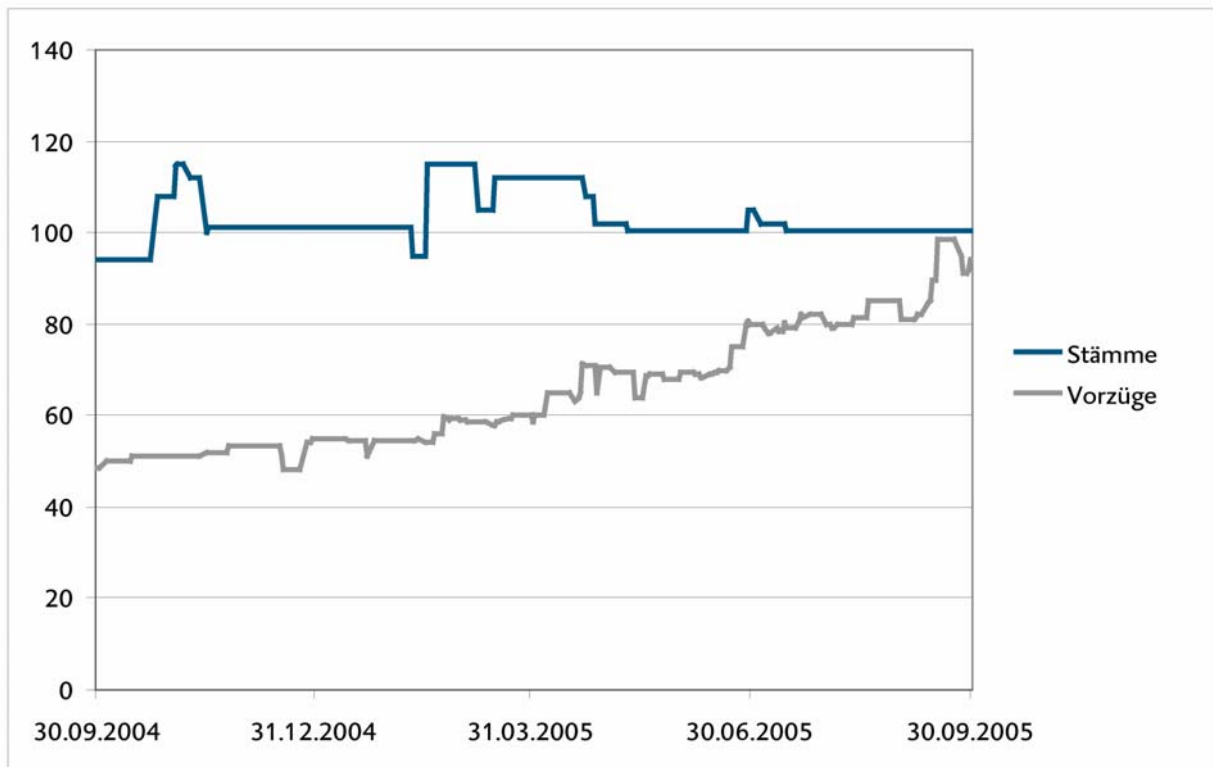
| PASSIVA | 30.09.2005 in Mio. EUR | 30.09.2004 in Mio. EUR | Veränderung in Mio. EUR | Veränderung in % |
|---|---------------------------|---------------------------|----------------------------|---------------------|
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 1.257,0 | 650,3 | 606,7 | 93,3 |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden | 3.541,9 | 3.804,6 | - 262,7 | - 6,9 |
| a) Spareinlagen | 1.053,0 | 1.038,6 | 14,4 | 1,4 |
| b) Sonstige Verbindlichkeiten | 2.488,9 | 2.766,0 | - 277,1 | - 10,0 |
| 3. Verbriefte Verbindlichkeiten | 800,2 | 777,6 | 22,6 | 2,9 |
| 4. Rückstellungen | 54,9 | 49,7 | 5,2 | 10,5 |
| 5. Ergänzungskapital | 289,7 | 256,5 | 33,2 | 12,9 |
| 6. Gezeichnetes Kapital | 50,0 | 50,0 | 0,0 | 0,0 |
| 7. Rücklagen | 196,0 | 170,4 | 25,6 | 15,0 |
| 8. Haftrücklage | 93,1 | 91,5 | 1,6 | 1,7 |
| 9. Übrige Passiva | 184,8 | 124,6 | 60,2 | 48,3 |
| BILANZSUMME | 6.467,6 | 5.975,2 | 492,4 | 8,2 |

Posten unter der Bilanz

| | | | | |
|---|-------|-------|------|-----|
| 1. Eventualverbindlichkeiten | 372,8 | 371,6 | 1,2 | 0,3 |
| hievon Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Haftungen aus der Bestellung von Sicherheiten | 372,8 | 371,6 | 1,2 | 0,3 |
| 2. Kreditrisiken | 856,3 | 782,5 | 73,8 | 9,4 |

| GUV | 30.09.2005 in Mio. EUR | 30.09.2004 in Mio. EUR | Veränderung in Mio. EUR | Veränderung in % |
|--|---------------------------|---------------------------|----------------------------|---------------------|
| 1. Zinsen und ähnliche Erträge | 168,8 | 158,8 | 10,0 | 6,3 |
| 2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | - 105,2 | - 94,2 | 11,0 | 11,7 |
| I. NETTOZINSERTRAG | 63,6 | 64,6 | - 1,0 | - 1,5 |
| 3. Erträge aus Aktien, anderen Anteilsrechten und nicht festverzinslichen Wertpapieren | 0,6 | 0,4 | 0,2 | 50,0 |
| 4. Erträge aus Beteiligungen und Anteilen an verbundenen Unternehmen | 7,0 | 5,1 | 1,9 | 37,3 |
| 5. Provisionsergebnis | 32,4 | 32,8 | - 0,4 | - 1,2 |
| 6. Ergebnis aus Finanzgeschäften | 2,8 | 2,9 | - 0,1 | - 3,4 |
| 7. Sonstige betriebliche Erträge | 4,0 | 3,6 | 0,4 | 11,1 |
| II. BETRIEBSERTRÄGE | 110,4 | 109,4 | 1,0 | 0,9 |
| 8. Personalaufwand | - 38,5 | - 39,4 | - 0,9 | - 2,3 |
| 9. Sonst. Verwaltungsaufwendungen (Sachaufwand) | - 15,8 | - 16,0 | - 0,2 | - 1,3 |
| 10. Wertberichtigungen auf Anlagegüter | - 5,4 | - 5,2 | 0,2 | 3,8 |
| 11. Sonstige betriebliche Aufwendungen | - 2,5 | - 2,6 | - 0,1 | - 3,8 |
| III. BETRIEBSAUFWENDUNGEN | - 62,2 | - 63,2 | - 1,0 | - 1,6 |
| IV. BETRIEBSERGEBNIS | 48,2 | 46,2 | 2,0 | 4,3 |

BTV AKTIEN PER 30.09.2005



Die Berichte der US-Unternehmen fielen auch für das 2. Quartal 2005 durchaus erfreulich aus. So konnte der überwiegende Teil der US-Betriebe mit seinem Ergebnis die Markterwartungen übertreffen. Trotz Zinserhöhungen und damit gestiegener Refinanzierungskosten und höherer Rohstoffpreise konnten die wichtigsten US-Aktienindizes im Berichtszeitraum leicht zulegen. Der durch die höheren US-Zinsen seit Jahresbeginn bereits deutlich gestiegene US-Dollar setzte auch im 3. Quartal seinen Höhenflug fort.

Die Wahlen in Deutschland hatten nur einen kurzen negativen Effekt auf die Börsenentwicklung in Frankfurt. Der DAX konnte im 3. Quartal neben dem Schweizer Aktienmarkt aufgrund der relativ günstigen Bewertung und der im Vergleich zu anderen mitteleuropäischen Ländern stabilen Arbeitsstückkosten mit über 8 % am deutlichsten zulegen. Positive Impulse gab der Einstieg von Porsche beim Volkswagenkonzern. So konnten die europäischen Börsen mehrjährige Jahreshochstände erreichen.

Der ATX stieg weiter und notierte mit 3.457,45 im Vergleich zum Vorquartal mit über 13 % im Plus.

Die BTV Vorzugsaktien legten seit Ende Juni um 17 % auf 94 Euro zu, die BTV Stammaktien notierten Ende September bei 100,5 Euro.

WICHTIGE GESCHÄFTSDATEN DER 3 BANKEN GRUPPE (KONZERN)

| | 30.09.2005 in Mio. EUR | 30.09.2004 in Mio. EUR | Veränderung in Mio. EUR | Veränderung in % |
|--|---------------------------|---------------------------|----------------------------|---------------------|
| BILANZ | | | | |
| Bilanzsumme | 22.898 | 21.539 | 1.359 | 6,3 |
| Kundenforderungen | 15.086 | 13.873 | 1.213 | 8,7 |
| Festverzinsliche Wertpapiere | 3.172 | 3.208 | - 36 | - 1,1 |
| Primäreinlagen (inkl. Ergänzungskapital) | 13.983 | 13.874 | 109 | 0,8 |
| hievon Spareinlagen | 4.799 | 4.700 | 99 | 2,1 |
| Depotvolumen Kunden | 18.112 | 16.536 | 1.576 | 9,5 |
| GUV | | | | |
| Zinssaldo (inkl. Beteiligungserträge) | 255,1 | 246,1 | 9,0 | 3,7 |
| Nettoprovisionserträge (inkl. Sonstige Erträge) | 145,2 | 136,8 | 8,4 | 6,1 |
| Ergebnis aus Finanzgeschäften | 13,3 | 14,8 | - 1,5 | - 10,1 |
| Personalaufwand | 149,3 | 146,7 | 2,6 | 1,8 |
| Sachaufwand, AfA, sonstiger Aufwand | 94,3 | 90,8 | 3,5 | 3,9 |
| Betriebsergebnis | 170,0 | 160,2 | 9,8 | 6,1 |
| EIGENMITTEL | | | | |
| Anrechenbare Eigenmittel (ohne Tier III Kapital) | 1.898 | 1.832 | 66 | 3,6 |
| Eigenmittelüberschuss | 578 | 598 | - 20 | - 3,3 |
| RESSOURCEN | | | | |
| Anzahl Mitarbeiter | 3.268 | 3.195 | 73 | |
| Geschäftsstellen | 193 | 192 | 1 | |